

Erfrischungen

Bei schwüler Hitze und dunkel aufziehendem Gewölk genehmigen wir uns auf dem Großenbaumer Bahnhofsvorplatz bei „Gleis drei“ noch rasch einen Erfrischungstrunk. Ringsum wird geplaudert, gespeist und manches Pilsken gehoben. Das Personal agiert flott und freundlich. Unser Kellner legt beim Servieren neben die beiden kühlen Gläschen Chardonnay gleich einen Zettel mit unserer Tischnummer. Wenn es zu schauern beginnen sollte, könnten wir ins Restaurant kommen und den Zettel mitbringen, unsere Gast-ID. Nein, wir zahlen lieber sofort - das auf den Handys angekündigte Unwetter solle unseren Wein nicht in warme Schorle verwandeln. In unserem Blickfeld reckt derweil auf einem Plakat eine Schöne ihre Arme unter einem Apfelbaum und lässt alle Betrachter wissen: „Dafür stehe ich mit meinen Früchten“. Sie wirbt für DirTea mit dem Zusatz „Klingt zweideutig. Schmeckt eindeutig“. Vor dem Aufbruch inspizieren wir noch die hübsche auf einem Rundbrunnen installierte und überdachte gusseiserne Skulptur einer Ziege. Eine Ziege? An diesem urbanen Ort? Aha. Eine Inschrift weist auf die Spenderin hin, die lokale Karnevalsgesellschaft „KG Op de Hippe Höh“. Bald erreichen wir unser Zuhause, gut unterhalten, erfrischt und trocken, extra dry.